



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf

Weinviertel

Ausgabe 02/2024

Dürnleis



Haslach



Kammersdorf



Kleinsierndorf



Kleinweikersdorf



Nappersdorf



EINEN SCHÖNEN SOMMER





VORWORT – DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Mit der aktuellen Ausgabe der Gemeindenachrichten wollen wir wieder einen Überblick über die Arbeit der Gemeinde, unserer Bildungseinrichtungen und der Vereine in den letzten Monaten geben. Die vielen Veranstaltungen, die während der Sommermonate organisiert werden, zeigen von einem sehr regen Vereinsleben. Man muss allen Verantwortlichen und Mitarbeitern dafür danken, dass sie wieder Veranstaltungen organisieren und viel Arbeit auf sich nehmen.

Mit Bundesgesetz BGBl. I Nr. 122/2023 vom 12. Oktober 2023 wurde ein Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer **Gebührenbremse**, beschlossen. Dieser einmalige Zweckzuschuss zur Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen in Höhe von 150 Millionen Euro wird von den Ländern an die Gemeinden verteilt. Die Vergabe des vom Land NÖ erhaltenen Betrages an

die Gemeinden sowie die Weitergabe dieses Zweckzuschusses durch die Gemeinden bzw. Gemeindeverbände wird durch die Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse der NÖ Landesregierung vom 23. Jänner 2024 geregelt. Unser Gemeinderat hat sich entschieden, dass der Abfallverband Hollabrunn mit der Abwicklung der Gebührenbremse betraut werden soll. Die Liegenschaftseigentümer, die an der öffentlichen Müllabfuhr angeschlossen sind, werden mit der Vorschreibung für das zweite Halbjahr 2024 eine Gutschrift erhalten, die von der Müllgebühr abgezogen wird.

Ich wünsche allen schöne Sommermonate und eine erholsame Urlaubszeit. Genießen Sie die kommenden Sommertage zuhause oder kommen Sie entspannt und erholt aus Ihrem Urlaubort zurück.

Ihr/Eurer Bürgermeister

Ing. Martin Eckl

Wichtige Telefonnummern

Euro Notruf 112

Gas Notruf 128

Feuerwehr 122

Polizei 133

Ärztendienst 141

Telefonseelsorge 142

Rettung 144

Notdienst für Kinder und Jugendliche 147

Vergiftungszentrale 01 4064343

Gesundheitshotline 1450

Landesklinikum Hollabrunn 02952 9004-0

Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn 02952 5373-0

Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn 02952 9025-0

Polizeikommando Hollabrunn 059133 3410-305

Ärztendienst



Die **ÄRZTEKAMMER** Niederösterreich

Telefon +43 1 53751 0, E-Mail arztnoe@arztnoe.at

bietet unter dem Web-Link <https://www.arztnoe.at/arztsuche> verschiedenste Informationen im Zusammenhang mit Gesundheit. Mittels Eingabe von **Nappersdorf-Kammersdorf** können die aktuellen Öffnungszeiten, Wochenenddienste, Telefonnummern, etc. unserer heimischen Ärztinnen und Ärzte abgefragt werden.

Impressum: Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, 2033 Kammersdorf 58, Telefon: +43 2953 2314, Fax +43 2953 2314-15, E-Mail: gemeinde@nappersdorf-kammersdorf.gv.at, Homepage: www.nappersdorf-kammersdorf.gv.at, UID: ATU 16228909, DVR.: 0002798, Verlags- und Herstellungsort: 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Martin Eckl, 2033 Kammersdorf 58



Haslach erhielt neues Brückengeländer

Die Firma Gritec Hallenbau & Metallbautechnik e.U. aus Kammersdorf wurde mit der Anfertigung und Montage eines neuen Brückengeländers in Haslach zum Gesamtpreis von EUR 6.120,00 beauftragt. Das Projekt wurde bereits umgesetzt.



Fotos: Maria Kappe

Neue Monitore für Volksschule

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf hat am 20. März 2024 beschlossen, für die Volksschule in Nappersdorf 1 Stück Philips PH272S1M 27“ Monitor und 4 Stück Philips H278P1 4 K 27“ Monitore zum Gesamtpreis von EUR 1.345,00 anzuschaffen.



Instandhaltung von Kleinflächen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf hat am 27. März 2024 grundsätzlich beschlossen, Künetteninstandsetzungen sowie Sanierung von Kleinflächen im Straßenbereich des gesamten Gemeindegebietes im Jahr 2024 bis zu einem max. Gesamtwert in Höhe von EUR 50.000,00, zu beauftragen.

Dürnleis Freiwillige Feuerwehr wird unterstützt

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf hat am 27. März 2024 beschlossen, dem Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Dürnleis vom 7. Dezember 2023 für die notwendige Anschaffung von neuen Atemschutzgeräten und Schutzausrüstung eine Subvention in Höhe von EUR 5.387,28, zu gewähren.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58 (Erdgeschoß Gemeindeamt)



Mittwoch, 3. Juli 2024, um 10:45 Uhr
Mittwoch, 4. September 2024, um 10:45 Uhr
Mittwoch, 2. Oktober 2024, um 10:45 Uhr
Mittwoch, 6. November 2024, um 10:45 Uhr
Mittwoch, 4. Dezember 2024, um 10:45 Uhr





Königliche Kellergasse in Dürnleis wird barrierefrei

Die Königliche Kellergasse Dürnleis in der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf soll bald für alle Personen zugänglich sein. Dank des wegweisenden LEADER Projekts "Königliche Kellergasse wird barrierefrei" können auch geh- und sehbeeinträchtigte Menschen zukünftig dieses historische Kulturgut besichtigen. Die engagierte Kellergassenführerin Ilse Gritsch, die Kreativklasse der HLW Hollabrunn und Mag. Eva Köllner vom Weinviertel Tourismus arbeiten an einer barrierefreien Gestaltung. Ausschlaggebend dafür ist das Interreg-Projekt „Accessible Spaces for All“, in dem Weinviertel Tourismus Partner ist und welches von Eva Köllner betreut wird. Ziel des Projekts „Accessible Spaces for All“ ist es, touristische Erlebnisse für Menschen mit eingeschränkter Mobilität durch digitale Technologien leichter plan- & gestaltbar zu machen. Dabei wird der Fokus auf Menschen gelegt, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die blind sind, eine Sehschwäche oder eine Hörbeeinträchtigung haben. An der Umsetzung des internationalen Projektes beteiligen sich 12 Projektpartner aus AT, CZ, SI, HR, HU und PL sowie das European Disability Forum (EDF), eine Dachorganisation, die die Interessen von 80 Millionen behinderten Bürgern und Bürgerinnen in Europa vertritt. Das Projekt, welches im April 2024 gestartet ist und über zwei Jahre läuft, hat somit klare Ziele vor Augen. Es soll das Kulturgut Kellergasse für Familien mit Kleinkindern bis hin zur älteren Generation ohne Probleme erlebbar machen und ein Kellergassenerlebnis ohne Barrieren bieten. Darüber hinaus trägt es zur Zielerreichung der LEADER Region bei, das Kulturerbe Kellergasse nachhaltig weiterzuentwickeln und sanft zu beleben. An konkreten Maßnahmen ist neben der Errichtung eines barrierefreien

WC-Presshauses sowie Sitzplätzen mit Überdachung, informativen Infotafeln und Einblick in einzelne Keller auch ein Aussichtspunkt auf einer Anhöhe am Weinberg geplant. Mit diesen innovativen Ideen wird die Königliche Kellergasse zu einem Vorzeigebispiel für die sanft-touristische Weiterentwicklung der Kellergassen. Es wird ein Ort geschaffen, der Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen anspricht und das Bewusstsein für Inklusion stärkt.

Im Bild: Ilse Gritsch, Maria Kappe, Eva Köllner, Martin Eckl, Jan Matoušek, Peter Steinbach, Schülerinnen und Schüler der HLW Hollabrunn mit Lehrkraft Werner Prokop und Renate Mihle

Foto: LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Brauchtum erhalten

„Die Glocken fliegen nach Rom“ heißt es im Volksmund. Glocken und Orgelspiel verstummen in jener Zeit zwischen dem Gloria beim letzten Abendmahl am Gründonnerstag und dem Gloria bei der Auferstehungsfeier in der Osternacht. In den Dörfern treten nun die Ministranten mit den Ratschen in Aktion. Denn statt der Kirchenglocken, die dem Alltag am Lande in früherer Zeit auch Struktur gaben, gingen die Kinder mit den Ratschen und riefen früh, mittags und abends zum Gebet. Das klingt dann so: „Wir ratschen, wir ratschen den Englischen Gruaß, den a jeda Christ beten muaß. Foids nida, foids nida auf eingere Knia und bets oan Vaterunser und drei Avemarie“. Für die Mühe des Ratschengehens werden die Kinder am Ende der Kartage auch belohnt. Waren dies in früheren Zeiten Eier und Gebäck, so bekommen sie heutzutage Ostereier, Süßigkeiten und Geld zugesteckt.

Im Bild: Ratscherkinder in Kleinweikersdorf



Foto: Maria Kappe



Brauchtum Maibaumaufstellen

Bei Maibäumen handelt es sich um meist große, hochstämmige, bis nahe zur Spitze entastete und geschälte Bäume, die an einem zentralen Platz im Ort bei einer gemütlichen Veranstaltung aufgestellt werden. Das Aufrichten kann per Muskelkraft und mit Seilen und Stützbalken oder mit Unterstützung eines Krans erfolgen. Traditionell wird der Maibaum in eine vorbereitete, befestigte Grube gestellt, in der er beim Aufrichten über eine schiefe Ebene gleitet und in der er anschließend sicher verkeilt werden kann.

Auch in der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf wurde dieses Brauchtum am 30. April unter zahlreicher Teilnahme der Ortsbevölkerung ausgeübt und eine ordentliche Maifeier abgehalten. Vielen Dank dafür an den USV Nappersdorf-Kammersdorf und die Freiwillige Feuerwehr Kammersdorf.

Foto: Maria Kappe



Barbarakapelle in Kleinweikersdorf

Das im Oktober 2023 durch einen starken Sturm geknickte Turmkreuz der Kapelle zur Heiligen Barbara in Kleinweikersdorf wurde durch die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf repariert und neu montiert. Die Zeitkapsel und die Kugel wurden mit den alten Stücken und mit folgenden neuen Gaben bestückt:

- Urkunde gefertigt durch Pfarrer P. Augustinus Andre OSB, Stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Manfred Schuster, Mesnerin Wilma Puchwein, Bürgermeister Ing. Martin Eckl, Vizebürgermeisterin Maria Kappe, Spengler Michael Schmidt
- Text und Noten unserer Niederösterreichischen Landeshymne samt einer Niederösterreich-Fahne
- Euro-Münzen aus Österreich
- Pfarrbrief samt Auflistung der Wirkenden und die letzten drei Gemeindenachrichten.

Am 7. Mai 2024 erfolgte die Montage von Kugel und Kreuz durch die Firma SchmidtDach aus Unterstinkenbrunn mit einer verstärkten Verankerung im Mittelbalken des Turmdaches.



Foto: Maria Kappe

Und am gleichen Tag wurde durch Pater Augustinus Andre OSB die heilige Messe mit Bittgang und anschließender Kreuzweihe unter großer Beteiligung der Bevölkerung gehalten.

Im Anschluss lud die Katholische Frauenbewegung, unterstützt durch die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf zur Agape, welche auf Grund der Witterung im Haus der Familie Sauberer stattfand.

Allen Beteiligten und Mitwirkenden ein großes Dankeschön.

Im Bild: Franz Fischer, Maria Kappe, Wilma Puchwein, Manfred Schuster, Michael Schmidt, Pater Augustinus, Laurenz Thürmer, Anton Thürmer, Johanna Puchwein



Freiwillige Feuerwehr Kammersdorf lud zu Pfingstfest

Zum traditionellen Pfingstfest lud die Freiwillige Feuerwehr Kammersdorf am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024 auf die Festwiese vor dem Feuerwehrhaus ein. Kommandant OBI Simon Binder und sein Stellvertreter BI Markus Gritsch freuten sich über einen sehr guten Besuch beim Mittagstisch, unter anderem über Landtagsabgeordneten BGM ÖKR Richard Hogl. Die „Weinviertler Fiata-Musi“ unterhielt die Gäste mit traditionellen Musikstücken.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von neuer Ausrüstung und die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf bedankt sich bei allen Besuchern für ihre Teilnahme. Danke auch an alle Helferinnen und Helfer für die reibungslose Organisation.



Im Bild: Markus Gritsch, Daniel Eitermoser, Simon Binder, Richard Zausinger, Franz Bauernfeind, Michael Badstöber, Richard Hogl, Leopold Zechmeister, Franz Schönauer, *Foto: Richard Hogl*

Freiwillige Feuerwehr Kleinweikersdorf lud zum Feuerwehrfest



Zum Mittagstisch bzw. Heurigenbetrieb mit Weinen von den Winzern aus Kleinweikersdorf lud die Freiwillige Feuerwehr Kleinweikersdorf am Sonntag, den 26. Mai 2024 auf die Festwiese vor dem Veranstaltungssaal des Hier und Jetzt ein. Die Veranstaltung begann mit einer Feldmesse am Festplatz zelebriert durch Pater Augustinus Andre OSB. Kommandant HBI Christian Puchwein und sein Stellvertreter BI Dominik Westermayer freuten sich über einen sehr guten Besuch, unter anderem über unseren Bürgermeister Ing. Martin Eckl. Der Reinerlös dient zur Anschaffung von neuer Ausrüstung und die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf bedankt sich bei allen Besuchern für ihre Teilnahme. Danke auch an alle Helferinnen und Helfer für die reibungslose Organisation.

Im Bild: Kommandant HBI Christian Puchwein und sein Team

Foto: Martin Holub

ZUR INFORMATION!

Ist ein bewilligtes Bauvorhaben fertig gestellt, so hat dies der Bauherr der Baubehörde unaufgefordert zu melden. (Frist: innerhalb von 5 Jahren ab Baubeginn). Die im Baubescheid/Gutachten genannten Befunde und Atteste sind ebenfalls vorzulegen. Der Bauherr sollte die Fertigstellungsmeldung vollständig und fristgerecht vorlegen, um nachteilige Rechtsfolgen zu vermeiden. Gemäß § 37 Abs. 1 NÖ Bauordnung 2014 ist die Benützung eines Bauwerkes ohne Fertigstellungsmeldung unzulässig und stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die mit einer Geldstrafe von bis zu € 1.000,00 geahndet werden kann (Vollzugsorgan ist die Bezirksverwaltungsbehörde).





USV Nappersdorf-Kammersdorf ist Meister

Der USV Nappersdorf-Kammersdorf veranstaltete am 14. April 2024 den ca. 10 Kilometer langen Weinwandertag auf den Bockstall, wo es eine Labstation gab. Start und Ziel war der Sportplatz in Nappersdorf und Obmann Bernhard Karollus und sein Team freuten sich, die Wanderer sowie zahlreiche weitere Gäste beim Mittagstisch begrüßen zu dürfen.

Im Bild: Richard Hogl, Maria Kappe, Sandra Dürnsteiner, Bernhard Karollus
Foto: Maria Kappe



Am 8. Juni 2024 fand das entscheidende Meisterschaftsspiel in der 2. Klasse Pulkautal zwischen den Mannschaften Leitzersdorf und Nappersdorf statt und endete mit einem 1:0 Sieg des USV Nappersdorf-Kammersdorf.

DIESER SIEG FÜHRTE ZUM MEISTER 2023/2024. WIR GRATULIEREN ZU DIESER UNGLAUBLICHEN LEISTUNG RECHT HERZLICH.

Im Bild:
Das erfolgreiche Team des USV Nappersdorf-Kammersdorf

Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen - Abbuchungsauftrag

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei der Bank wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Abbuchungen im Rahmen von Einzugsverfahren können von der Kontoinhaberin/dem Kontoinhaber innerhalb von 56 Tagen (acht Wochen) bei der Gemeinde widerrufen werden.

Darüber hinaus haben Kontoinhaberinnen/Kontoinhaber das Recht, im Falle einer nicht in Auftrag gegebenen Abbuchung den Betrag sofort nach Bemerken der Abbuchung rückbuchen zu lassen. Von diesem Recht kann bis zu 13 Monate nach der Abbuchung Gebrauch gemacht werden.

SEPA-Lastschrift-Mandat		Zahlungsempfänger
Zahlungspflichtiger		Creditor-ID: AT34ZZ0000016202 Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 5B
Vorname, Name	Kontonummer	
PLZ / Ort	Adresse	
IBAN		BIC
<small>Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</small>		
Ort	Datum	Firmenmäßige Zeichnung / Unterschrift

Duale Zustellung der Gemeindeabgaben



Die duale Zustellung bedeutet, dass sämtliche **Abrechnungen** und **Quartalsvorschreibungen** der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf elektronisch zugestellt werden können. Dies spart nicht nur Geld und Zeit, sondern entlastet auch die Umwelt.

Die elektronische Zustellung erfolgt über einen Zustelldienst, die Absenderadresse lautet „Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf <zustellung@briefbutler.at>“.

Bei Interesse an diesem **kostenlosen** Service, schicken Sie uns dazu einfach eine formlose E-Mail an gemeinde@nappersdorf-kammersdorf.gv.at von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll (mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und mit dem Text: „JA, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“) und schon sind Sie das nächste Mal dabei. Sie helfen damit nicht nur der Umwelt in dem Papier eingespart wird, sondern auch der Gemeinde Porto zu sparen.



Vortrag "Neues vom Dernberg"

Im Juni 2024 lud die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf zum Vortrag "Neues vom Dernberg und den versunkenen Dörfern im Oberen Göllersbachtal" in den Veranstaltungssaal im Hier und Jetzt. Mag. Gerhard Hasenhündl vom Hollabrunner Museumsverein umriss die Arbeiten in der Vergangenheit und Mag. Dr. Roland Filzwieser BA von der Universität Wien, VIAS, berichtete von den zuletzt durchgeführten wissenschaftlichen Messungen und Untersuchungen. Ein von Franz Seidl aus Hart-Aschendorf gemaltes Bild mit einer angenommenen Dorfszene und im Hintergrund die Anlage auf dem Dernberg veranschaulichte auf verständliche Weise die Forschungsergebnisse. Ing. Mag. Lukas Tüchler, Geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, freute sich, mehr als einhundert interessierte Gäste begrüßen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön für die Initiative an Ing. Mag. Lukas Tüchler und die wissenschaftlich Vortragenden.



Im Bild: Martin Eckl, Franz Seidl, Roland Filzwieser, Gerhard Hasenhündl, Lukas Tüchler, Maria Kappe
Foto: Maria Kappe

Brauchtum erhalten durch das WEINVIERTLER PIMPERLETHEATER



Ingrid Faltynek belebt die alte Tradition des Pimperletheaters, welche im 20. Jahrhundert vom Fernsehapparat abgelöst wurde.

Die verwendeten Figuren sind ca. 100 Jahre alt und stammen aus Tschechien. Sie schreibt die zur Aufführung gelangenden Stücke, zwischenzeitlich an die 19 Geschichten, selbst und man findet im Repertoire u. a. Märchen und Sagen aus dem Weinviertel. Das Publikum ist immer herzlich eingeladen, mitzusingen, mitzumusizieren und ein preisgekröntes Rätsel zu lösen. Die ca. 40-minütigen Vorstellungen finden oft in Presshäusern für ungefähr 15 bis 20 Zuseher statt.

Aus Anlass des 80. Geburtstages der Dichterin des Weinlandes Elisabeth Schöffl-Pöll präsentierte das WEINVIERTLER PIMPERLETHEATER das Stück "Die geheimnisvollen Bücher Elisabeths" am Samstag, den 15. Juni 2024 im Musi-Keller von Ingrid Faltynek in der Kleinweikersdorfer Kellergasse. Für das leibliche Wohl hat in bewährter Weise die Familie Sailnberger bei der nahen Radlerrast gesorgt.

Wir gratulieren Frau Elisabeth Schöffl-Pöll ganz herzlich zum 80. Geburtstag und Frau Ingrid Faltynek zu ihrem unermüdlichen Einsatz für ihre Heimat, dem Weinviertel, und zur Aufrechterhaltung von Kulturgut und Brauchtum.



Im Bild: Maria Kappe, Direktor des Ulrich Chmel's Papiertheater und Gattin, Otto Schöffl, Elisabeth Schöffl-Pöll, Ingrid Faltynek, Ilse Gritsch, Peter Steinbach, Gerlinde Strnad, Christine Steinbach
Foto: Ilse Gritsch



Kindergarteneinrichtung wurde durch Gemeinde erweitert

Unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen des NÖ Landeskindergarten in Kammerndorf haben bei der Gemeinde angesucht, Kindertische und Kinderbänke samt großem Sonnensegel anzukaufen. Diesem Bedarf wurde durch den Gemeindevorstand am 21. Februar 2024 Rechnung getragen und es konnten für den Außenbereich zwei Tische sowie vier Bänke um EUR 1.752,00 und ein Sonnensegel für die Beschattung der Sandmulde im Garten um EUR 4.565,04 angeschafft werden. Der Gemeinde und somit der Allgemeinheit wurde dafür großer Dank ausgesprochen.

Im Bild: Martin Eckl, Doris Zinkel, Maria Kappe und Kindergartenkinder

Foto: Maria Kappe



Kindergarten erhielt wohlverdienten Preis

Bei einem Spaziergang stellten unsere Kindergartenkinder fest, dass am Wegesrand immer wieder Müll zu sehen war und gemeinsam beschloss man, an der Aktion des Abfallverbandes Hollabrunn unter dem Motto "Gemeinsam für eine strahlend saubere Umwelt" teilzunehmen. Der Frühjahrsputz 2024 war ein voller Erfolg und ein beispielloses Gemeinschaftsprojekt für Sauberkeit im ganzen Bezirk Hollabrunn. Es war nicht nur eine Reinigungsaktion, sondern ein eindrucksvolles Zeichen für das Engagement und die Verbundenheit der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrer Umwelt. Unter allen helfenden Händen, die einen Bericht auf die Homepage des Abfallverbandes Hollabrunn hochgeladen haben, wurden drei Gewinner gezogen. Ihre Berichte haben besonders herausgestochen und deshalb wurden sie mit einem Weinrebenstock und einem Gutschein belohnt:

- Kindergarten Nappersdorf-Kammerndorf
- Dorferneuerungsverein Roseldorf
- Marktgemeinde Seefeld-Kadolz

Insgesamt haben sich Menschen jeden Alters an 101 Flurreinigungen im Bezirk Hollabrunn beteiligt und 1700 fleißige Helfer haben ihre Stadt und Gemeinden auf Hochglanz gebracht. Von der kleinsten Ortschaft bis zur Stadtmitte wurde gemeinsam aufgeräumt, und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Der Abfallverband Hollabrunn spielte dabei eine zentrale Rolle, indem er die fleißigen Helfer mit hochwertigen Reinigungsutensilien ausstattete - von Handschuhen über Müllsäcke bis hin zu Greifzangen. Insgesamt wurden



Foto: Maria Kappe

3500 Säcke Abfall und Wertstoff gesammelt und die Entsorgung wurde vom Abfallverband Hollabrunn übernommen. Dank dieser umweltbewussten Initiative konnte nicht nur die Landschaft von Abfällen befreit werden, sondern auch sichergestellt werden, dass diese fachgerecht entsorgt wurden. Der Frühjahrsputz 2024 war zweifellos ein Highlight des Jahres und zeigte eindrucksvoll, wie viel bewegt werden kann, wenn Bürgerinnen und Bürger gemeinsam für eine saubere und lebenswerte Umwelt eintreten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Bild: Judith Weber, Maria Kappe, Angelika Böhler, Martin Eckl und Kindergartenkinder



Abfall vermeiden mit einer Jausenbox für die Vorschulkinder



Unsere Vorschulkinder des NÖ Landeskindergarten in Kammersdorf erhielten von der Geschäftsführerin Ing. Angelika Bächler MSc des Abfallverbandes Hollabrunn ihre Jausenboxen für den Schulstart. Überreicht wurden die Boxen durch die Abfallberaterin Conny Lachmann gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Martin Eckl, Vizebürgermeisterin Maria Kappe und Kindergartenleiterin Judith Weber.

Um Müll zu reduzieren unterstützt der Abfallverband Hollabrunn seit über 10 Jahren mit Jausenboxen im Zuge einer Abfallberatungseinheit, die von den Kindern mit sehr viel Interesse angenommen wird. Die Jausenbox besteht aus Bio-Kunststoff und ist frei von Gentechnik, Weichmachern und tierischen Inhaltsstoffen. Sie wurde ohne Melamin oder Formaldehyd hergestellt - das sind

Kunststoffe, um das Material bruchfest zu machen. Auf Grund dieser nachhaltigen Herstellung ist die Jausenbox nicht für den Geschirrspüler geeignet.

Mit der kostenlosen Jausenbox des Abfallverbandes Hollabrunn können die Kinder Jausenbrote sowie Obst einpacken. Dadurch lassen sich bis zu 34 Kilogramm Plastikverpackungsmüll, unter anderem Frischhalte- und Alufolien, pro Person in einem Jahr einsparen.

Im Bild: Conny Lachmann, Angelika Bächler, Maria Kappe, Martin Eckl und Kindergartenkinder



Foto: Maria Kappe

Dürnleiser Kinderspielmöglichkeiten wurde erweitert

Dürnleiser Eltern sahen den dringenden Bedarf an einer neuen Sandkiste zum Spielen für die Kleinsten und bezogen die Familie Hudetscheck in die Idee mit ein. Maria und Adolf Hudetscheck machten sich sofort an den Einkauf von Holz und Schrauben, produzierten flink eine neue Sandkiste mit besonderen Verzierungen an den Ecken.



Nach dem Streichen wurde spezieller Spielsand angekauft und nun nutzen die Kinder mit großer Freude diese großzügige und schöne Anlage.

Die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf durfte dieses Projekt unterstützen und sagt danke an alle Initiatoren!

Im Bild: Julia Mattes, Jasmin Böck, Bernhard Böck, Wolfgang Müllner, Anita Müllner, Reinhard Mattes, Alexandra Zausinger, Adolf Hudetscheck, Maria Hudetscheck und Dürnleiser Kinderschar

Foto: Maria Hudetscheck



Nappersdorf-Kammersdorf war bei den Dorfgesprächen 2024

Infos aus erster Hand zur Dorf- und Stadterneuerung sowie der Austausch und die Vernetzung untereinander standen im Mittelpunkt. 60 Dorferneuerungsvereine aus dem Weinviertel trafen sich zu den Dorfgesprächen in Eichenbrunn.



Dorferneuerungsverein Nappersdorf ist wichtige Lebensader für unsere Gemeinde

Die Dorferneuerung ist eine zentrale Säule in den Gemeinden, so auch in Nappersdorf-Kammersdorf. „Die neue Förderaktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ steht unter dem Motto „Generation verbindet“. Dieses Thema ist auch für uns im Dorferneuerungsverein ein wichtiges Anliegen, denn mit unseren Aktivitäten wollen wir Jung und Jung gebliebene zusammenbringen. Daher möchten wir uns an der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ auch dieses Jahr beteiligen“, zeigt sich Obmann Otto Helm begeistert.



Obwohl in Nappersdorf-Kammersdorf bereits jetzt viel für eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung passiert, ist allen bewusst, dass es noch viel zu tun gibt. Für die Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf zählt die Dorf- & Stadterneuerung zu den wichtigsten Eckpfeilern, um die Gemeinde nachhaltig zu gestalten und für zukünftige Generationen zu erhalten. „Wir freuen uns über jeden, der uns dabei unterstützt, denn dieser Prozess erfordert die kontinuierliche Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger“, so Bgm. Martin Eckl abschließend.

Im Bild: Für LAbg. Manfred Schulz, Obmann Otto Helm, Richard Huber und Geschäftsführer Martin Ruhrhofer ist klar: Wir sind „Stolz auf unser Dorf“

Dürnleis - Baum- und Strauchschnittplatz hat neue umfangreiche Öffnungszeiten

Der Baum- und Strauchschnittplatz beim Wertstoffzentrum in Dürnleis kann bereits seit Mai 2024 von Montag bis Samstag zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr genützt werden.

Zutritt: Mittels der Berechtigungskarte öffnet sich das Tor. Der Sensor zum Öffnen mit der Berechtigungskarte befindet sich vor dem Schiebetor rechts an der Säule. Nach Betätigung bleibt das Tor 1 Minute für die Einfahrt offen.

Bei der Ausfahrt öffnet sich das Schiebetor automatisch. Ausgelöst wird die Öffnung bei der Ausfahrt durch das Metall am Fahrzeug über der Induktionsschleife am Boden auf der Innenseite des Platzes. Sollten Sie mit einer Metall-Scheibtruhe ausfahren wollen, legen sie diese auf der Kontaktfläche um.

Es ist uns ein Anliegen darauf hinzuweisen, dass der gesammelte Baum- und Strauchschnitt nicht einfach nur entsorgt wird; vielmehr dient er als wertvolles Strukturmaterial bei der Kompostierung. Durch die Beimengung zum Biomüll entsteht **hochwertiger Kompost aus der Region für die Region**. Nutzen Sie diesen Service - gemeinsam können wir alle zum Umweltschutz beitragen.



Im Bild: Angelika Büchler, Maria Kappe
Foto: Abfallverband Hollabrunn



Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Hollabrunn

BIOTONNE UND/ODER EIGENKOMPOSTIERUNG KEIN WIDERSPRUCH - AM BESTEN IM DOPPELPAK



Komposterde ist das Gold des Gärtners! Dabei ist es egal, ob sie aus Eigenproduktion vom Heimkomposthaufen kommt oder von einer professionellen Kompostanlage. Manche Haushalte haben keinen Platz für einen eigenen Komposthaufen und nutzen eine Biotonne.

Andere schwören auf ihren eigenen Komposthaufen und würden ihn niemals hergeben wollen. Die gute Nachricht - man muss sich nicht entscheiden, es geht beides gemeinsam! **Denn nicht alles, was in die Biotonne zur industriellen Kompostierung darf, ist gut für den eigenen Komposthaufen.** Und es wäre schade, wenn diese Abfälle für den Kreislauf verloren gehen und im Restmüll landen. Hier eine Aufstellung zu Entsorgungsfragen, die uns immer wieder gestellt werden:

Abfallprodukt	Biotonne	Komposthaufen	Anmerkungen
Baum- und Strauchschnitt	✓	✓	Biotonnen-Benützer können kostenpflichtige Zusatzsäcke für mehr Volumen zu Hause kaufen oder Grünschnittplätze nutzen!
Grasschnitt, Schnittblumen	✓	✓	
Topfpflanzen (ohne Topf)	✓	✓	
Unkraut	✓	Vorsicht – Unkrautsamen können „weitergezüchtet“ werden!	Hohe Temperaturen bis 70°C in industriellen Kompostierungen machen Unkrautsamen unschädlich.
Obst- und Gemüsereste	✓	✓	
Obstschalen (Banane, Zitrusfrüchte, Avocado)	✓	Vorsicht – Zersetzung kann langwierig sein, Pestizide bei nicht-biologischen Produkten könnten in Komposterde gelangen	Durch die Bearbeitung von großen Mengen an biogenem Material entstehen in der industriellen Kompostierung höhere Temperaturen. Diese höheren Temperaturen, kombiniert mit mikrobieller Aktivität, bauen Pestizidrückstände ab.
Eierschalen	✓	✓ zerdrückt bzw. zerkleinert	
Kaffee- und Teesud, auch mit Filterbeutel	✓	✓ Filterbeutel brauchen länger bis sie sich zersetzen	
Fleischreste roh und gekocht	✓	✗ locken Ratten an!	
Knochen von z. B. Huhn und Schwein	✓	✗ locken Ratten an!	
Holzasche, Stroh, Heu	✓	✓	
Generell Speisereste und verdorbene Lebensmittel	✓	✗ locken Ratten an!	



Bevölkerungswarnung

Damit die Bevölkerung im Notfall rasch informiert und gewarnt werden kann, haben Bund und Bundesländer ein gemeinsames Warn- und Alarmsystem aufgebaut. Mehr als 8.300 Sirenen stehen dafür zur Verfügung. Zuständig für die österreichweite Aktivierung der Sirenen ist die Bundeswarnzentrale im Lagezentrum des Bundesministeriums für Inneres, die länderweite Aktivierung erfolgt durch die Landeswarnzentralen.

Achtung

Jedes Jahr findet am ersten Samstag im Oktober (heuer ist es der 5. Oktober 2024) zwischen 12 und 13 Uhr in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm statt. Dieser ist kein Hinweis auf drohende Gefahr! Auch das Feuerwehrsignal (dreimal 15 Sekunden Dauerton) bedeutet keine Warnung der Bevölkerung!

Für Gefahren jeder Art gibt es die folgenden Signale:

- **WARNUNG** - Gleichbleibender Dauerton für drei Minuten



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten bzw. sich im Internet (www.orf.at) informieren, Verhaltensmaßnahmen beachten.

- **ALARM** - Auf- und abschwellender Ton für eine Minute



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

- **ENTWARNUNG** - Gleichbleibender Dauerton für eine Minute



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

- **Weitere Signale**

Sirenenprobe



15 Sekunden,
jeden Samstag 12 Uhr

Grafik-Quelle: Österreichischer Zivilschutzverband

Das Alarmsignal der Feuerwehr ertönt dreimal 15 Sekunden und die Sirenenprobe findet jeden Samstag um 12 Uhr (außer in Wien) statt.

Eine zusätzliche Möglichkeit der Information und Warnung der Bevölkerung bietet das Warnsystem KATWARN Österreich/Austria, das vom Bundesministerium für Inneres angeboten wird. KATWARN Österreich/Austria kann kostenlos als App heruntergeladen bzw. durch Anmeldung per SMS genutzt werden (nähere Informationen zum System und zur Anmeldung unter: www.katwarn.at).

Über KATWARN können Meldungen zu allen möglichen Gefahren (wie z.B. Unwetter, Großbrände, Bombenfunde,) ausgegeben werden, wobei die Entscheidung, ob für ein Ereignis auch KATWARN genutzt wird, immer in der Beurteilung der jeweils zuständigen Behörde liegt.



Nationalratswahl 2024

Die Nationalratswahl findet am 29. September 2024 statt.

Wählen gehen darf, wer:

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt,
- am Wahltag mindestens 16 Jahre alt ist
- und nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.



Wählerinnen und Wähler in Österreich üben ihr Wahlrecht grundsätzlich in einem Wahllokal am Ort ihres Hauptwohnsitzes aus. Sie können aber auch in einem anderen Wahllokal oder per Briefwahl wählen, wenn Sie über eine Wahlkarte verfügen. Diese können Sie bei der Gemeinde beantragen.

Zeitgerecht erhalten Sie eine „Amtliche Wahlinformation“. Diese informiert Sie über Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeit und ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт. Wenn Sie im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

„entgeltliche Schaltung“



GEM2GO – Die offizielle Gemeinde App

Sie wollen wissen was sich in der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammerdsorf so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.



Infos für GemeindebürgerInnen

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Gemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindebürgerin absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.gem2go.at



„NATUR IM GARTEN“ WANDERAUSSTELLUNG MACHT HALT IN UNSERER GEMEINDE

Die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ feiert im Jahr 2024 ihr 25-Jahr-Jubiläum. Anlässlich dessen zieht die Bewegung mit einer Wanderausstellung durch Niederösterreich.

Die Ausstellung präsentiert alle wichtigen Themen rund um ökologisches Gärtnern auf öffentlichen, halböffentlichen und privaten Grünflächen, führt durch klimafitte Naturgärten, Tiere im Garten sowie strukturreiche Lebensräume und Pflanzenvielfalt. Eine blumige Bildsprache und interaktive Elemente wie Frage-Antwort-Spiele begleiten das Erscheinungsbild und machen die Ausstellung zu einem lebendigen Erlebnis für die ganze Familie.

Zu sehen ist die Jubiläums-Wanderausstellung:

Datum: 30. September 2024 bis 21. Oktober 2024

Uhrzeit: Öffnungszeiten des Gasthauses Hier & Jetzt

Adresse: Saal der Veranstaltungshalle
Kleinweikersdorf 1
2023 Kleinweikersdorf

Nutzen Sie unsere Online Angebote
auf www.naturimgarten.at!





Veranstaltungen und Heurigentermine im Gemeindegebiet

27.06.2024 - 01.07.2024 Offene Kellertür BioWeinbau Müllner Kellergasse, 2033 Dürnleis	23.08.2024 - 25.08.2024 Heuriger Weingut Bayer Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf
30.06.2024 LakoMatscho Masterplay Biotop, 2023 Nappersdorf	06.09.2024 - 08.09.2024 Heuriger Weingut Bayer Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf
04.07.2024 - 07.07.2024 Heuriger Weingut Raith Kellergasse, 2023 Nappersdorf	19.09.2024 - 23.09.2024 Offene Kellertür BioWeinbau Müllner Kellergasse, 2033 Dürnleis
06.07.2024 6. Single-Kellergassenführung zum „Tag des Kusses“ Kellergasse, 2033 Kammersdorf	26.09.2024 - 30.09.2024 Offene Kellertür BioWeinbau Müllner Kellergasse, 2033 Dürnleis
12.07.2024 - 14.07.2024 Heuriger Weingut Bayer Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf	03.10.2024 - 07.10.2024 Offene Kellertür BioWeinbau Müllner Kellergasse, 2033 Dürnleis
18.07.2024 - 21.07.2024 Offene Kellertür - USV Nappersdorf-Kammersdorf Kellergasse, 2023 Nappersdorf	18.10.2024 - 20.10.2024 Heuriger Weingut Bayer Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf
19.07.2024 - 21.07.2024 Heuriger Weingut Bayer Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf	25.10.2024 - 27.10.2024 Heuriger Weingut Bayer Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf
27.07.2024 Sommernachtsfest - Tennisclub Nappersdorf-Kammersdorf Kleinweikersdorf 1, 2023 Kleinweikersdorf	26.10.2024 Wandertag des Unterabschnittes der Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet
05.08.2024 - 11.08.2024 Offene Kellertür BioWeinbau Müllner Kellergasse, 2033 Dürnleis	08.11.2024 - 10.11.2024 Heuriger Weingut Raith Kellergasse, 2023 Nappersdorf
10.08.2024 Betriebsführung am Weingut Raith Nappersdorf 30, 2023 Nappersdorf	09.11.2024 - 10.11.2024 und 15.11.2024 - 17.11.2024 Theater des Union Tennisclub Nappersdorf- Saal des Dorfzentrums, 2023 Kleinweikersdorf 1

Änderungen vorbehalten!

Gratis Klimaticket für 18-Jährige

Ab 1. Juli 2024 haben junge Erwachsene in Österreich anlässlich ihres 18. Geburtstags Anspruch auf ein kostenloses KlimaTicket Ö.

Die Anspruchsberechtigten haben persönlich **ab ihrem Geburtstag drei Jahre Zeit, um ihr KlimaTicket Ö 18 einmalig einzulösen.**

Der Gültigkeitsbeginn des KlimaTicket Ö 18 kann somit frühestens der Tag des 18. Geburtstags und spätestens der Tag vor dem 21. Geburtstag sein. Es gilt die maximale Vorverkaufsfrist von einem Monat für die Ausstellung.

Erhältlich ist das KlimaTicket Ö **online** bzw. österreichweit an jedem ÖBB Schalter sowie an den Servicestellen der anderen Vertriebspartner.

Das KlimaTicket Ö 18 **gilt ein Jahr lang ab Ausstellung** und ist ein vollwertiges KlimaTicket: Das heißt, es kann gleichermaßen verwendet werden wie das kostenpflichtige KlimaTicket Österreich und es gibt keinen Unterschied im Geltungsbereich.

